



Pressemitteilung

WELTBERÜHMTE KÜNSTLER GEBEN EIN EINMALIGES KONZERT IN DER SCHWEIZ «YOUSSOU N'DOUR & FRIENDS UNITED AGAINST MALARIA»

Genf, den 26. September 2005 ; Am Samstag, den 8. Oktober um 20 Uhr 30 in der Arena in Genf werden der senegalesische Sänger Youssou N'Dour und über 10 Künstler und Musiker aus fünf Kontinenten zusammen auftreten: Rokia Traoré und Tiken Jah Fakoly aus Afrika, Stephan Eicher, Axelle Red und Neneh Cherry aus Europa, Gilberto Gil aus Südamerika, Anggun aus Asien sowie mehrere Gueststars wie Kassav oder Patty Austin werden einen Abend lang gemeinsam musizieren und ein einmaliges Konzert der Kulturen aufführen.

«Dieses Konzert ist ein Aufruf an alle Völker der Erde und soll sie daran erinnern, dass täglich über 3000 Kinder der Malaria zum Opfer fallen und jährlich mindestens eine Million Menschen daran sterben, aber dass wir zusammen dagegen kämpfen können», Youssou N'Dour.

Aus Anlass des 60. Entstehungsjahres der Vereinten Nationen organisieren die UNO-Vertretung in Genf und die «Fondation pour Genève» diesen ausserordentlichen musikalischen Event «United against malaria» mit dem Ziel, das Publikum zu sensibilisieren.

Ohne die finanzielle Unterstützung der Banque Pictet & Cie, die dieses Jahr ihr zweihundertjähriges Bestehen feiert, könnte er nicht stattfinden. Grosszügig hat sie sich sofort bereit erklärt, auf diese Weise ihren Beitrag zum Kampf gegen die Malaria zu leisten.

Engagierte Künstler

Der afrikanische Sänger Youssou N'Dour ist für sein Engagement zu Gunsten der Kinder bekannt. Er ist sowohl ehrenamtlicher UNICEF Ambassadeur und ausserordentlicher Abgeordneter des Programms «Roll Back Malaria». Zudem setzt er sich dieses Jahr ganz speziell für den Kampf gegen die Malaria ein. Auf Anfrage der Vereinten Nationen hat Youssou N'Dour andere international bekannte Künstler aus aller Welt zum Mitmachen angeregt.

Rokia Traoré, Cheb Bilal und Tiken Jah Fakoly aus Afrika, Stephan Eicher, Axelle Red und Neneh Cherry aus Europa, Gilberto Gil und Kassav aus Südamerika, Anggun aus Asien und Patty Austin aus Nordamerika haben zugesagt.

Genfer Einsatz für eine weltweite Mobilisierung gegen Malaria, ein Entwicklungsziel des Millenniums

Die «Fondation pour Genève», der Weltfonds zur Bekämpfung von Aids, Tuberkulose und Malaria und die Partnerschaft «Roll Back Malaria», alle mit Sitz in Genf, gesellen sich zur UNO und wollen der Genfer Bevölkerung sowie einem breiten Publikum in der Schweiz und im Ausland den Kampf gegen das Sumpffieber bewusst machen.

Die Ausmerzung dieser Seuche gehört zu den Zielen des Millenniums, die im Jahr 2000 von den UNO-Mitgliedstaaten angenommen wurden. Die von der Malaria verursachte Sterbe- und Krankheitsrate soll bis im Jahr 2010 durch zwei geteilt werden.

Die Malaria bedroht über 40 % der Weltbevölkerung

Mit ungefähr 350 bis 500 Millionen jährlich verzeichneten Fällen ist die Malaria ein schwerwiegendes volksgesundheitliches Problem in vielen Ländern der Welt. Kinder, schwangere Frauen, Menschen in Notlagen und jene, die mit dem HIV-Virus leben, sind besonders gefährdet. Malaria ist eine durch einen Parasiten – Stiche von infizierten Mücken - verursachte Krankheit. Der Tod kann schon nach dem Erscheinen der ersten Symptome eintreten, was öfter der Fall ist.

Täglich fallen 3000 Kinder dem Sumpffieber zum Opfer und die jährliche Sterberate liegt über zwei Millionen Menschen, wovon 90 % in Afrika.

Die Malaria kann besiegt werden

Der Kampf gegen die Seuche muss auf verschiedenen Fronten geführt werden: Die Schwächsten müssen geschützt und die Kranken gepflegt werden. Eine wirksame Vorbeugungsmassnahme besteht darin, unter einem mit Antimückenmittel imprägnierten Moskitonetz zu schlafen, das die Parasiten fernhält. Ein anderer Weg ist die Behandlung der Wohnungen mit einem Gegenmittel, das auf den Wänden haften bleibt. Sobald ein Verdacht auf eine Infektion besteht, können angehende Mütter auch medikamentös erfolgreich behandelt werden.

Partnerschaft «Roll Back Malaria» (RBM) und Weltfonds

Die Partnerschaft «Roll Back Malaria» wurde 1998 von der Weltgesundheitsorganisation (WHO), dem Kinderhilfswerk der Vereinten Nationen (UNICEF), dem Entwicklungsprogramm der Vereinten Nationen (UNDP) und der Weltbank ins Leben gerufen, um die weltweiten Anstrengungen im Kampf gegen die Malaria zu koordinieren.

Der mit über einer Milliarde Dollar dotierte Weltfonds zur Bekämpfung von Aids, Tuberkulose und Malaria ist das wichtigste finanzielle Instrument, das in über 70 Ländern Geldmittel zur Durchführung von Programmen zur Verfügung stellt.

Konzert – praktische Hinweise

Datum: Samstag, den 8. Oktober 2005
Ort: Arena Genf
Zeit: 20.30 Uhr – Kassen und Eintritt ab 18.30 Uhr

Preise:

Parterre Stehplätze: CHF 50.-
Sitzreihen, nummerierte Plätze: CHF 65.- & CHF 85.-
Carré d'or, nummerierte Sitzplätze: CHF 100.-

Verkaufspunkte:

TicketCorner: 0900.800.800 oder www.ticketcorner.com
sowie TicketCorner Verkaufsstellen bei:
Manor, Globus Genève, Balexert, La Praille
FNAC Genève Rive, Balexert, Lausanne, Fribourg oder www.fnac.ch
In Frankreich: www.fnac.ch

Pressemitteilung, Texte und Fotos können ab www.unitedagainstmalaria.org herunter geladen werden

Pressedienst:

csm sa - Philippe Boissonnas - Client Service Director
Tel. + 41 22 307.88.88 - Fax + 41 22 307.88.99 - pboissonnas@csm-sa.ch